



Schulzeitung 4/24

Elbetalschule Naumburg

Miteinander leben - lernen- sich wohlfühlen



So schön strahlt er nun, der Weihnachtsbaum...

und so strahlen auch die Gesichter nach einem gelungenen Nachmittag!



Kleiner Rückblick auf einen schönen Weihnachtsnachmittag...

Bereits Wochen vorher haben die Kinder ganz fleißig geprobt und gebastelt, um ein tolles Programm und einen gefüllten Basar auf die Beine zu stellen. Das dies gelungen ist, konnte man am Freitag überall spüren. So zahlreich sind Sie, liebe Eltern und Familien in die Schule gekommen um mit Ihren Kindern und mit uns einen **Vorweihnachtsnachmittag** zu verbringen. Gelöste, festliche Stimmung war überall im Haus zu spüren und der Erlös kann sich wirklich sehen lassen. Danke an Sie alle! Für Ihr Kommen, für Ihre Kuchenspenden, für Ihre fleißige Hilfe in der Cafeteria und nicht zuletzt danke auch für Ihre großzügige Spendenbereitschaft! Wir freuen uns sehr, dem Förderverein den Erlös des Nachmittages von insgesamt ca. 1300 Euro übergeben zu dürfen. Und die Kinder freut es, wenn der Förderverein wieder einmal Gutes für die Schule tut. Danke! Danke! Danke!

Ein kleiner Bilderbogen gibt noch einmal die Stimmung wieder





Blick in den Basar und zu den Musikvorführungen...



Auch darüber hinaus werfen wir noch einmal einen kleinen Blick zurück in die vergangenen Schulwochen.

All überall in den Klassen wurde gebacken zur Weihnachtszeit. Plätzchenduft zog durch das gesamte Haus und sorgte für vorweihnachtliche Stimmung.

Ein Blick in die weihnachtliche Backstube



Fleißig am Werk die **Klasse 3b** von Frau Rößner
links wird gebacken und rechts gebastelt (Fotos: Fr. Rößner)



Viele Bleche voll

Am Nikolaustag wurde in der **Klasse 3a** unter Leitung von Frau Wagner emsig gebacken und gebastelt. In der Küche haben die Kinder Plätzchen ausgestochen und reichlich mit bunten Streuseln und Schokolade verziert. In der Klasse wurden leere Marmeladengläser mit Serviettentechnik in schöne Teelichtgläser verwandelt. Diese konnten mit allerlei weihnachtlichen Motiven fantasievoll gestaltet werden. Anschließend hatten wir noch Zeit, die leckeren selbst gebackenen Plätzchen zu genießen.

Herzlichen Dank allen Elternteilen für die tatkräftige Unterstützung und die Teigspenden! (Text und Fotos: Fr. Wagner)

Viel Spaß hatte auch die **Klasse 1b** am 02.12.2024 beim Plätzchenbacken und beim Basteln. Eifrig wurden Plätzchen ausgestochen und schön verziert. Außerdem wurde Weihnachtsschmuck gebastelt und kleine Vogelhäuschen für den Adventsbasar gestaltet. Schön, dass so viele Eltern den Backtag durch ihre Hilfe unterstützt haben!



(Fotos und Text: H.Schmauch)

... und in die Klassenzimmer..

Im Sachunterricht hat die **Klasse 2b** bei Frau Werner ihre ersten Referate über die Tiere gehalten. In Gruppen schrieben die Schüler Steckbriefe, bastelten an den Plakaten und übten die Präsentationen. Die Ergebnisse der Teamarbeit wurden anschließend vor der ganzen Klasse vorgestellt und ausgewertet.



In intensiver Arbeit wurden Plakate erstellt und fachkundig präsentiert!



Lauter kleine, bunte Monsterchen entstanden während des **Nachmittagsangebotes** unter Leitung von Frau Rennwald





und hier noch einmal im Detail

Ebenfalls im **Nachmittagsangebot** sind unter Leitung von Frau Glück- Müller wieder tolle Tonarbeiten entstanden.



„Wir wünschen frohe Weihnachten“... scheinen sie zu quaken



Ebenfalls im **Nachmittagsbereich** unter Leitung von Frau Habich ist diese tolle Stadt entstanden

... und was sonst noch los war...

Am 06.12.24 war die „**Busschule**“ in der Elbetalschule zu Besuch.

Nach einer Stunde Theorie im Computerraum, bei der die Kinder von Frau Meyer vom Busschulteam viel über das Verhalten während einer Busfahrt erfahren haben, folgte die Praxis.

Die Kinder der ersten Klassen gingen gemeinsam zur Bushaltestelle und übten, ohne zu drängeln in den Bus ein- und auszusteigen.

Besonders beeindruckt waren die Kinder, als bei einer angekündigten Bremsung des Busses der Dummy „Tom“ durch den ganzen Bus geschleudert wurde.

Auch als zwei Kartoffeln beim Anfahren des Busses zu Brei zerquetscht wurden, waren sie beeindruckt. Zum Glück war es kein Fuß!

Zum Schluss durften alle Kinder einmal auf dem Fahrersitz sitzen, um zu testen, ob Dinge im „Toten Winkel“ gesehen werden können.

Über eine Urkunde und kleine Geschenke, die von Frau Wienand und Herrn Koch vom Landkreis überreicht wurden, freuten sich alle sehr.





(Text und Fotos: Frau Schmauch)

Ein ganz besonderer Ausflug hat am Dienstag, dem 26. November stattgefunden. Die gesamte Elbetalschule hat im Staatstheater Kassel die Weihnachtsaufführung „**Die Schneekönigin**“ sehen dürfen.

Das Märchen, ganz eng angelehnt an das Original von H.C. Andersen zog die Kinder in Bann. Es war eine tolle Aufführung und sicher ein besonderes Erlebnis. Viele Kinder waren noch nie in einem richtigen Theater und ließen sich bezaubern von der Atmosphäre dort mit echter Bühne, Musik und Schauspielern.

Auch unsere Kinder der Intensivklasse genossen den Vormittag, die Sprachbarriere spielte dabei keine Rolle mehr!

Ein gelungener Vormittag, ermöglicht durch die großzügige Finanzierung des Fördervereins der Schule, der die kompletten Kosten übernommen hat.

Ein besonderes DANKE von uns allen und vor allem von den Kindern, die sonst so wenig Möglichkeiten der kulturellen Teilhabe genießen.

(Bild unten der homepage des Staatstheaters Kassel entnommen)



Die Schneekönigin in ihrem Eispalast

Spannend war es nicht nur im Theater, sondern auch während der beiden **Gruselleabende** der Schule

Am 31.10. und 1.11. bevölkerten kleine Hexen, Vampire, Skelette, Fledermäuse und sogar ein Zombie unsere Schule. Anlässlich der mittlerweile traditionellen Lesenacht durften die Kinder der Jahrgänge 4 und 2 verkleidet erscheinen und gaben sich bei ihren Verkleidungen sehr viel Mühe.

Begrüßt wurden die gruseligen Gäste mit schauriger Musik in der Schulbücherei.

Da die Jahrgänge fast vollzählig erschienen waren, wurden die Gruppen geteilt und die Kinder konnten sich für eine der beiden zur Auswahl stehenden Geschichten entscheiden (Jg. 2: „Die kleine Hexe“ oder „Die Olchis und das Piratenschiff“; Jg. 4: "Mitternacht. Von Vampiren, Monstern und Albträumen."). Danach wurden wir kreativ und bastelten im Jg. 2 kleine, lustige Gespenster und Fledermäuse. Im Jg. 4 wurden Leuchtgläser mit Kürbisgesichtern gestaltet.

Zwischendurch wurde sich am sowohl üppigen wie kreativen Buffet bedient: So wurden Finger, Augäpfel und sogar Spinnen angeboten und natürlich auch probiert.

An dieser Stelle sei noch einmal allen Eltern für Ihre Mühe gedankt!

Zum Abschluss machten wir uns zu unserer Nachtwanderung zur Fatima-Grotte auf, wo auch tatsächlich ein Gespenst und sogar eine Mutprobe auf uns warteten.

Wir freuen uns, dass fast die gesamten Jahrgänge das Angebot wahrgenommen haben und freuen uns schon auf unsere nächste Lesenacht!

Text: K. Sauer

Fotos: S. Raude, A. Wagner



echt gruselig, oder...?

.... in eigener Sache

Wer in den vergangenen Tagen auf dem Schulgelände unterwegs war hat sicher gesehen, dass unser Gebäude eingerüstet wurde. Der Anfang vom Ende des Investitionsstaus? Vielleicht, hoffen wir es.

Konkret soll nun doch endlich eine Beschattungsvorrichtung angebracht werden. Zunächst wurde dieses Projekt wieder einmal hintangestellt, da auch die Fenster erneuert werden müssen. In diesem Zusammenhang sollte dann eigentlich auch der Sonnenschutz angebracht werden. Die Planung wurde nun wieder verändert, da Gelder immer auch projektgebunden sind. Wir freuen uns natürlich über jede Veränderung zum Positiven.

Weitere Sanierungsmaßnahmen werden folgen. Die erste, große Sanierungsmaßnahme soll bereits im März 25 beginnen. Dies führt leider auch zu einer gewissen Beeinträchtigung des Schulbetriebes. Die gesamte Elektrik des Gebäudes muss erneuert und vom Staub der vergangenen 50 Jahre befreit werden. Ohne eine funktionierende Elektrik kann der nächste Schritt, die Umsetzung des Digital Paktes nicht geleistet werden. Für diese Maßnahme, die Erneuerung der Elektrik wird sukzessive jeder Aufgang für ca. 3 – 4 Wochen für den Schulbetrieb

gesperrt sein. Dies bedeutet, dass Klassen temporär umziehen und Räume leergeräumt werden müssen. Auch in energetischer Hinsicht sollen im und am Gebäude noch Arbeiten ausgeführt werden. Einen genaueren Zeitplan hierfür haben wir noch nicht vorliegen.

So lange schon hatten wir Anträge und Anliegen eingereicht und so wenig konnte bisher umgesetzt werden.

Aufgrund der Größe unseres Gebäudes und aufgrund des hohen Sanierungsrückstandes wurden unsere Anliegen immer wieder nach hinten verschoben.

Auch wenn dies uns nun alle vor große Herausforderungen stellen wird, freuen wir uns doch, dass endlich etwas passiert.

Wir bitten schon jetzt um Verständnis, wenn während der Sanierungsmaßnahmen der Schulbetrieb an der ein oder anderen Stelle etwas „haken sollte“.

Aber... wenn gehobelt werden soll, werden auch Späne fallen...

Das lässt sich nicht vermeiden. Dennoch sind wir zuversichtlich, dass die Schule sich nun auch baulich und im Sinne Ihrer Kinder nach vorn weiter entwickeln wird.

... last but not least...

Kurz vor Fertigstellung unserer kleinen Zeitung werfen wir noch einen Blick auf das Gesunde Frühstück. Wie schön war wieder zu sehen, wie sehr die Kinder ihr Buffet und das gemeinsame Frühstück genossen haben.

Ganz herzlichen Dank an den Förderverein, der sich immer so liebevoll kümmert und herzlichen Dank an alle helfenden Hände.

Wie schön, wenn dann auf das DANKE die Rückmeldung kommt, dass die leuchtenden Augen und die Zufriedenheit der Kinder eigentlich doch das schönste Danke sind!



Bleibt am Ende noch der Wunsch für eine gesegnete Weihnacht für Sie und Ihre Familien, eine Pause vom Alltag und vom Trubel der Welt und viel Hoffnung und Vorfreude auf ein gutes, neues Jahr 2025!

Schulbeginn nach den Ferien ist Montag, der 13.01.2025



Schulleitung und Kollegium der Elbetalschule